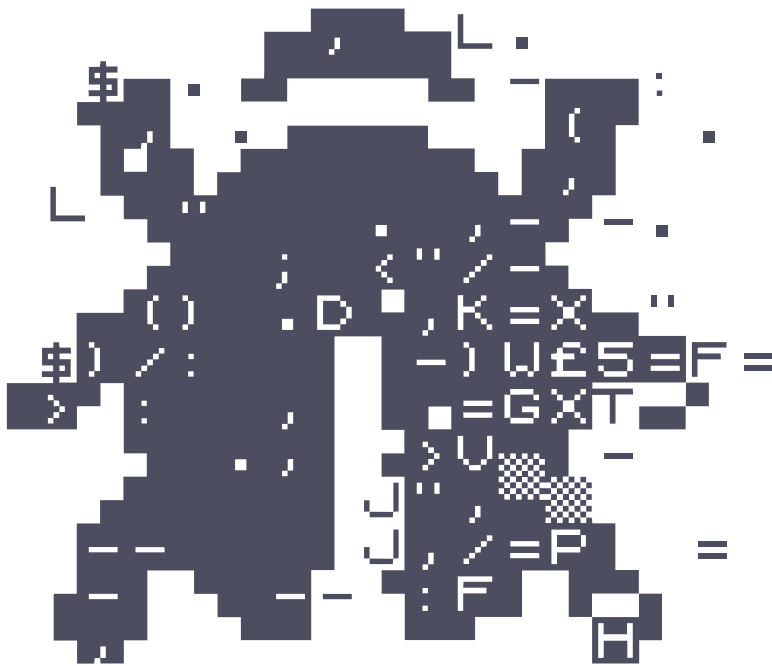


## Cyberversicherungen

# Absicherung existenzbedrohender Risiken



Als Unternehmen Opfer einer Cyberattacke zu werden ist nur eine Frage der Zeit. Die Nachfrage nach Cyber-Versicherungslösungen steigt daher enorm. Sie bieten neben der Absicherung des wirtschaftlichen Bilanzschadens auch externe Experten, die bereits beim Verdacht auf einen Cybervorfall helfen.

Über das Thema »Cyber-Bedrohung und Möglichkeiten der Absicherung« sprachen wir jüngst mit Michael Dutz, Prokurist der Dr. Hörtkorn München GmbH.

**Herr Dutz, was genau macht die Dr. Hörtkorn Unternehmensgruppe? Können Sie Ihr Unternehmen kurz vorstellen?**

Die Dr. Hörtkorn Unternehmensgruppe zählt zu den größten inhabergeführten Versicherungsmaklern in Deutschland. Mit rund 200 Mitarbeitern bieten wir unseren Kunden und Partnern eine professionelle und unabhängige Beratung und Betreuung bei individuellen Versicherungslösungen. Die Dr. Friedrich E. Hörtkorn GmbH bietet alles rund um klassische und innovative Versicherungslösungen an. Zum Portfolio gehören unter anderem die Bereiche Versicherungs-, Schaden- sowie Vorsorgemanagement. Mit der Dr. Hörtkorn München GmbH steht Kunden im Bereich Cyber- und IT-Versicherungen ein renommiertes Expertenteam zur Seite.

**Wie entstand die Idee sich mit einer Einheit in München auf Cyber- und IT-Versicherungen zu fokussieren?**

In der Cyberkriminalität sehen wir die Bedrohung der Zukunft. Unternehmen werden in wenigen Jahren den Risikotransfer in Form einer Versicherungslösung als ähnlich selbstverständlich betrachten wie beispielsweise eine Betriebshaftpflicht- oder Feuerversicherung. Gerade in dieser doch sehr komplexen und neuartigen Sparte halten wir es für erforderlich sich zu spezialisieren, um Risiken zu erkennen, Marktstandards zu setzen und Kunden optimal beraten zu können.

**Wie sind Sie personell aufgestellt, mit welchen weiteren Experten arbeiten Sie zusammen?**

Unser Team in München besteht derzeit aus fünf Personen, die sich überwiegend dem Thema Cyber verschrieben haben. Die Mitarbeiter verfügen neben ihrer Versicherungsausbildung über ausgeprägt hohes IT-Wissen. Zudem arbeiten wir eng mit Experten aus dem Bereich digitale Forensik, IT-Con-

sulting und »White-Hat«-Hackern zusammen.

### **Welche Kompetenz benötigt ein Versicherungsmakler zur Gestaltung von Cyberversicherungen?**

Die grundsätzliche Kompetenz eines Versicherungsmaklers liegt darin, Marktprodukte zu analysieren, zu optimieren und nach dem Prinzip »best advice« im Sinne des Kunden zu agieren. Die Entwicklung unserer innovativen Versicherungsmaklerlösung »Cyber Protection Plus by Dr. Hörtkorn«, erfordert ein hohes Maß an Recherchearbeit sowie die umfangreiche Zusammenarbeit mit Cyberexperten, Rechtsanwälten und nicht zuletzt intensive Verhandlungen mit potenziellen Risikoträgern.

### **Wie digital ist die Versicherungsbranche heute und wie hat sich die Nachfrage nach Cyberversicherungen entwickelt?**

Immer mehr Versicherer setzen inzwischen auf Onlineplattformen mit vereinfachten Antragsverfahren, dieser Trend ist vor allem im »Massengeschäft« zu erkennen. Bei komplexen und individuellen Lösungen, insbesondere im gewerblichen Bereich, steht jedoch nach wie vor der persönliche Kontakt im Vordergrund. Die Nachfrage nach Cyber-Versicherungslösungen steigt enorm, noch vor rund drei Jahren waren die Abschlusszahlen gefühlt kaum messbar. Spätestens seit dem letzten Jahr beschäftigt sich der überwiegende Teil des Mittelstandes mit diesem Thema mehr oder weniger intensiv.

### **Welche Bedrohung ist im Moment am stärksten und was motiviert Kunden, eine Cyberversicherung abzuschließen?**

Von der Anzahl her ganz klar die Kryptotrojaner, also Ransomware. Die Motivation für eine Cyberversicherung steigt mit der täglichen Berichterstattung, aber auch Vorfälle aus dem direkten Umfeld der Unternehmen tragen zu den Entscheidungen bei. Als Unternehmen Opfer einer Cyberattacke zu werden ist nur eine Frage der Zeit und nicht selten kann dies existenzbedrohende Folgen haben.

### **Welche Bausteine Ihrer Cyber-Versicherungslösung sind am gefragtesten?**

Unsere Police besitzt eine modulare Struktur, das heißt die Leistungsbausteine Assistance, Eigenschaden und Haftpflicht können einzeln gewählt oder abgewählt werden. Wobei der Assistance-Baustein obligatorisch ist. Trotz der Abwahlmöglichkeit hat bisher noch kein Kunde davon Gebrauch gemacht. Welche Bausteine für Unternehmen in Frage kommen, ist jeweils abhängig von deren Geschäftsmodell. Generell kann man sagen, dass der Baustein Assistance für alle Unternehmen einen elementaren Mehrwert bie-

um alle Belange gleichzeitig zu beleuchten. Im Zuge unseres Auditierungsprozesses bei Neukunden arbeiten wir mit einem abgestimmten Risikoermittlungsbogen. In Einzelfällen, sei es aufgrund der Unternehmensgröße oder der individuellen Risikosituation kann es vorkommen, dass vor Abschluss ein IT-Sicherheitscheck durch unsere Partner erforderlich wird.

### **Welche Leistungen sind im Schadensfall für Kunden am wichtigsten und warum?**

Nach unserer bisherigen Erfahrung ganz klar die Assistance. Experten die



» Nach Möglichkeit versuchen wir sowohl den Entscheider, als auch den IT-Leiter an einen Tisch zu bekommen, um alle Belange gleichzeitig zu beleuchten. «

Michael Dutz, Prokurist der Dr. Hörtkorn München GmbH

tet und in wirtschaftlicher Hinsicht ist der Eigenschadenbereich, gerade die Betriebsunterbrechung, für die meisten Unternehmen wesentlich.

### **Welche Rolle spielt die neue Datenschutzgrundverordnung bei der Nachfrage nach Cyberversicherungen?**

Durch die neue EU-Datenschutzgrundverordnung sind alle Unternehmen gezwungen sich mit dem Thema Datenschutz intensiv zu beschäftigen und Prozesse zu definieren. Da man hundertprozentige Sicherheit in diesem Bereich ausschließen kann, ist die Absicherung des Restrisikos essenziell.

### **Mit welchen Vertretern sprechen Sie in den Unternehmen, führen Sie bei Neukunden einen Auditierungsprozess durch?**

Nach Möglichkeit versuchen wir sowohl den Entscheider, als auch den IT-Leiter an einen Tisch zu bekommen,

bereits beim Verdacht auf einen Cybervorfall unsere Kunden »an die Hand nehmen« und zusammen mit der örtlichen IT durch die Krise begleiten. Darüber hinaus natürlich die Absicherung des wirtschaftlichen Bilanzschadens.

### **Aus Ihrer Sicht, welche Gründe für eine Cyberversicherung sind für Unternehmen am wichtigsten?**

Die Vernetzung und Abhängigkeit von der IT nimmt weiter zu, kaum mehr ein Unternehmen ist ohne IT handlungsfähig. Die angebotenen Versicherungslösungen werden besser, umfangreicher und schützen das tatsächliche Restrisiko. Nicht zuletzt, aus haftungsrechtlicher Sicht der Unternehmensleitung gehört zum IT-Sicherheitsmanagement auch die Absicherung existenzbedrohender Risiken über eine Cyberversicherung.

**Herr Dutz, vielen Dank für das Gespräch.**